

Abg. Dr. Fleck wies darauf hin, dass er im Kreistag einen Antrag zur Schaffung der Stelle eines Armutsbeauftragten gestellt habe. Diesen habe er der Vorsitzenden des Ausschusses für Soziales, Gleichstellung und Integration auch vorher zukommen lassen und sie gebeten, ihn in seinem Anliegen zu unterstützen. Er sei enttäuscht, dass diese das nicht getan habe. Er habe diese Idee vom Bundesvorsitzenden der Tafeln aufgegriffen, der ein entsprechendes Anliegen geäußert habe. Weiter führte Abg. Dr. Fleck aus, dass er auf seine Anfrage „Tafeln im Rhein-Sieg-Kreis“ seitens des neuen Dezernenten die einfache Antwort erhalten habe, der Rhein-Sieg-Kreis sei dafür nicht zuständig, was ihn sehr befremde.